



KURZLEBENSLAUF

DR. CHRISTOPH-FRIEDRICH VON BRAUN, MSc

Stationen von Dr. von Braun

- Jahrg. 1945, aufgewachsen im Vatikan, Deutschland, England
- 1964: Abitur
- 1969: Erstes juristisches Staatsexamen, Freie Universität Berlin
- 1972: Promotion im Weltraumrecht, Universität Freiburg i. Br.
- 1974: Master of Science in Technologiemanagement am M.I.T, USA
- 1974-1978: Berater bei Dorsch Consult Ing. Ges.mbH, München
- 1978-1981: Zentralbereich Unternehmensplanung Siemens AG, München
- 1981-1986: Leiter Abteilung für Industrieanalysen der Siemens KK in Tokyo, Japan
- 1986-1989: Leiter Technologie- und Forschungsstrategie im Zentralbereich Technik der Siemens AG, München
- 1989-1990: Firmengefördertes Sabbaticaljahr
- Seit März 1991: Selbständige Beratungs- und Forschungstätigkeit auf dem Gebiet des Innovations- Forschungs- und Technologiemanagements sowie Japan- und Organisationsfragen, unternehmerischer Ziel- und Prioritätenfindung sowie strategischen Entscheidungsprozessen. Zahlreiche Aufträge für Großindustrie, KMUs, Dienstleistungs- und Familienunternehmen, Startups, deutsche und ausländische Regierungsstellen, Verbände, Forschungsinstitute, non-profit Einrichtungen, Stiftungen und Einzelpersonen.
- Div. Lehrtätigkeiten, u.a. an den Universitäten Augsburg, Chemnitz, Kiel, M.I.T., TU Berlin
- Zahlreiche Publikationen, darunter Buchveröffentlichungen:
 - „Der Innovationskrieg“ (Hanser Verlag, 1994), englische Ausgabe „The Innovation War“ (Prentice Hall, 1996/97), spanische Ausgabe „Innovación Industrial“ (PHH, 1997), chinesische Ausgabe 1998.
 - „Innovationsforschung und Technologiemanagement“ (Hrg. m. N. Franke, Springer Vlg. 1998).
 - „The Benefits of Catastrophe“ (Arbeitstitel, in Vorber.)
- Daneben seit Sept. 2001: Vorstand und Geschäftsführer der Andrea von Braun Stiftung, deren Zweck im Abbau von Grenzen zwischen Disziplinen und Fachbereichen durch Forschungsprojekte, Tagungen, Publikationen und anderen Mitteln liegt (www.avbstiftung.de)
- 2002 Mitgründer der Deutschen Agentur für Aufsichtsräte, Berlin (www.aufsichtsrats-agentur.de)
- 2003-9 Vorstandsvorsitzender des Bezirksvereins München, Ober- und Niederbayern des Vereins Deutscher Ingenieure, ca. 12.000 Mitglieder (www.vdi.de)
- Beratendes Vorstandsmitglied des Zentrums für Wissenschaftsmanagement, Speyer, (www.zwm-speyer.de)
- Gründer/Partner der Galerie für Photokunst f5,6 in München (www.f5komma6.de)
- Mitglied des Aufsichts- oder Beiratsrats mehrerer start-up Firmen in den USA, Kanada und Deutschland
- Mitglied des Vorstands des Münchner Kammerorchesters (www.muenchener-kammerorchester.de)
- verheiratet, 6 Kinder

INTERVIEW

DR. CHRISTOPH-FRIEDRICH VON BRAUN

Was hat Sie bewogen als Kurator dieser Innovationsstiftung tätig zu sein?

Die Übereinstimmung der Stiftungsziele mit meinen eigenen Erfahrungen und die Hoffnung, letztere zu erweitern bzw. zu relativieren.

Haben Sie Erfahrung mit Innovationen?

Ja, sehr viele. Die meisten Innovationen, mit denen ich zu tun hatte, gingen schief. Das macht sie so faszinierend.

Wie unterstützen Sie als Kurator die ISUS-Stiftung?

Ich stelle dumme Fragen.

Was würden Sie machen, wenn Sie zwei Monate keine Verpflichtungen hätten?

1. Schreibtisch aufräumen (dafür bräuchte ich eigentlich sechs Monate, vielleicht lasse ich es darum gleich bleiben),
2. Neue Verpflichtungen akzeptieren, 3. Synergien suchen, 4. Spanisch lernen.